



BÜRGSCHAFTSBANKEN: DIE MARKE DER MITTELSTANDSFÖRDERUNG

Neuer Auftritt mit einem gemeinsamem Logo

Die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt (BB) und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt (MBG) treten ab sofort unter dem einheitlichen Logo aller im Verband der Bürgschaftsbanken zusammengeschlossenen Institute auf. Mit dem zusätzlich neuen Slogan: „Wir sprechen mittelständisch“ wird die gemeinsame Zielsetzung markiert: Förderung der mittelständischen Wirtschaft. Im vergangenen Jahr haben die Bürgschaftsbanken bundesweit rund 5.400 Existenzgründungen und -erweiterungen mit einem Finanzvolumen von rund 920 Mio. Euro begleitet. Sie sind längst zu einer unentbehrlichen Säule bei der Förderung des deutschen Mittelstandes geworden. Dieser Stellenwert spiegelt sich aber noch nicht überall ausreichend in der Bekanntheit der Institution wieder. Deshalb soll künftig eine gemeinsame Dachmarke den Namen „Bürgschaftsbank“ als deutschlandweite Fördereinrichtung bekannter machen.

In einer Wirtschaft, die immer vernetzter operiert, müssen auch die Bürgschaftsbanken überregional denken und sich im wachsenden Wettbewerb gut aufstellen. In Deutschland wollen die Bürgschaftsbanken in ihrer Nische der führende Finanzdienstleister des Mittelstandes werden, wobei wir weiterhin auf die bewährte Partnerschaft zu den Kreditinstituten und Verbänden zählen. Denn damit werden wir für Sie zu einem noch stärkeren Partner.

Das bedeutet für uns, innovative Produkte anzubieten und das Dienstleistungsniveau weiter zu erhöhen. Die Marke Bürgschaftsbank muss für Sicherheit und Verantwortung stehen, in erster Linie aber für gezielte Hilfe für den Mittelstand. Künftig werden wir im Markt für Gründungs- und Fördermittel bundesweit einheitlich noch stärker mit unserer Botschaft auftreten: „Wir ermöglichen Kredite, die ohne uns nicht möglich wären.“ Und dies tun wir immer getreu unserem Slogan: Wir sprechen mittelständisch.

Kleiner Anstoß – große Wirkung

Dieses Wortspiel haben Sie schon oft in verschiedenen Zusammenhängen gehört. Auch die Bürgschaftsbanken wollen sich künftig dieses Mottos bedienen und haben dafür

eine aus unserer Sicht sehr geeignete bildliche Entsprechung gefunden: Unser neues gemeinsames Logo. Es zeigt, wie ein ins Wasser geworfener Stein an der Wasseroberfläche konzentrische Kreise erzeugt, die sich immer weiter ausbreiten. Auf diese Weise gewinnt ein kleiner Anstoß große Wirkung – wie bei uns: Die Bürgschaftsbanken sind der Impuls oder eben im positiven Sinne ein Stein des Anstoßes, der das weitere Wachstum der geförderten Unternehmen ermöglicht. Solch ein kleiner Stein erweist sich von großer Kraft: Ein besseres Bild für unseren Fördergedanken



Christian Koeppel
Sprecher der
Geschäftsführung

Wolf-Dieter Schwab
Geschäftsführer

Sprache im Verband sprechen wir dennoch weiterhin mit regionalen Dialekten. Das heißt, wir werden als Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt unsere Eigenständigkeit bewahren und regionale Besonderheiten in der Wirtschaftsstruktur auch weiterhin berücksichtigen. Es gilt, national zu denken und re-

**Bildliche Entsprechung für unseren Fördergedanken –
Wachstum aus der Mitte heraus**



lässt sich unserer Meinung nach kaum finden. Die Farbe Blau symbolisiert noch dazu in der Farbpsychologie Sicherheit und Universalität. Bundesweit handeln die Bürgschaftsbanken nach gemeinsamen Fördergrundsätzen. Das macht einen einheitlichen Auftritt unter dem Slogan „Wir sprechen mittelständisch“ nur logisch. Die gemeinsame

regional, sprich: vor Ort, gezielt zu helfen. Dieser, unserem Land Sachsen-Anhalt gewidmete Fördergedanke bleibt somit erhalten. Wir hoffen nun, dass der neue gemeinsame Auftritt der Bürgschaftsinstitute bald Kreise zieht – bei Ihnen als unseren Partnern und beim Mittelstand, für den wir noch stärker sein wollen.

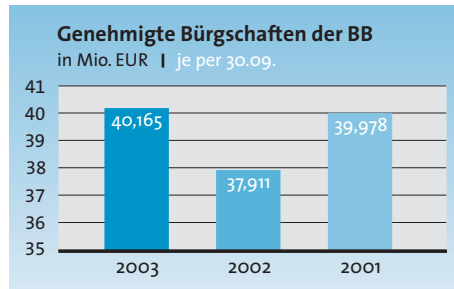
**WIR SPRECHEN MITTELSTÄNDISCH –
ÜBERALL IN SACHSEN-ANHALT!**

GESCHÄFTE AUF HOHEM NIVEAU KONSOLIDIERT

Bei Bürgschaften weitere Zuwächse – dagegen zurückhaltendes Beteiligungsgeschäft

Das Geschäft von Bürgschaftsbank (BB) und Mittelständischer Beteiligungsgesellschaft (MBG) in Sachsen-Anhalt hat sich in diesem Jahr auf hohem Niveau konsolidiert. Bei der BB kletterte das genehmigte Bürgschaftsvolumen im Vergleich zum Vorjahr weiter nach oben, während die Zahl der von der MBG eingegangenen Beteiligungen zwar unter dem Rekordjahr 2002, aber noch leicht über dem Niveau von 2001 liegt.

Die Entwicklung der beiden Förderinstitute kann nicht losgelöst vom insgesamt schwachen Kreditgeschäft gesehen werden, das wiederum eine Folge der noch nicht wieder aus der Talsohle gelangten Konjunktur der Wirtschaft ist. Vor diesem schwierigen Hintergrund bewerten wir die weiterhin gute Nachfrage im Bürgschafts- und Beteiligungsgeschäft in Sachsen-Anhalt, die auch für Gründerwillen und Investitionsfreude spricht, mit gebotener Vorsicht als durchaus optimistisch. Von Anfang Januar bis Ende September gab die Bürgschaftsbank mittelständi-

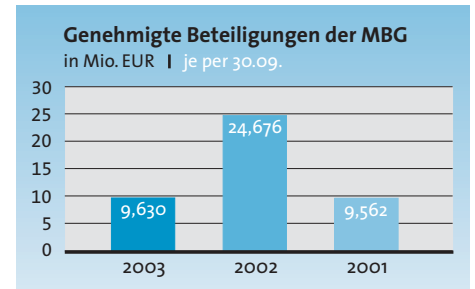


schen Unternehmern im Land Zusagen im Gesamtvolumen von insgesamt 40,16 Mio. Euro. In gleichen Vorjahreszeitraum waren dies lediglich 37,91 Mio. Euro.

Höhere Bürgschaftsbeträge

Dabei war die Zahl der neu übernommenen Bürgschaften in beiden Jahren etwa gleich. Der Volumenzuwachs bestätigt, dass vor allem unsere Hauptantragsteller, Unternehmen aus der Industrie, größere Bürgschaftssummen für damit verbundene höhere Kre-

dite für Betriebserweiterungen und innovative Investitionen nachfragen. Die BB hat auf diesen Bedarf bereits zu Jahresbeginn mit einer Anhebung der Bürgschaftsobergrenze um 25 Prozent auf eine Mio. Euro reagiert.



Rückläufig gegenüber 2002 entwickelte sich zwangsläufig das Garantiegeschäft, weil deutlich weniger Unternehmensbeteiligungen als im vergangenen Spitzenjahr eingegangen wurden. Mit einem genehmigten Beteiligungsvolumen von 9,63 Mio. Euro bewegt sich die MBG aber weiterhin auf hohem Niveau. Das Förderinstrument der stillen Beteiligung, mit der ein mittelständischer Unternehmer „Herr im eigenen Hause“ bleibt, ist nach wie vor gefragt und wird mit Blick auf Basel II noch an Bedeutung gewinnen.

Auf einen Blick Kurzinformationen

+ Testlauf für Rating + Voranfrage + Avalkreditlinie +

Testlauf für eigenes Rating der Bürgschaftsbanken

Seit Juli setzen wir ein eigenes Ratingsystem ein, das der Verband der Bürgschaftsbanken gemeinsam mit Experten der Creditreform Rating AG unter Beachtung der Besonderheiten unseres Förderauftrags entwickelt hat. Noch bis zum Jahresende läuft die Testphase für das EDV-gestützte System, das wir ab Januar 2004 sowohl für die Antragsprüfung als auch für eine noch intensivere jährliche Beurteilung laufender Engagements durchgängig nutzen werden. Anhand der Bewertungskriterien, die speziell auf die Kunden von Bürgschaftsbanken zugeschnitten sind, wollen wir frühzeitig Risiken erkennen, um gegebenenfalls gegensteuern zu können.

Um den höheren Aufwand zu bewältigen, haben wir bereits im April eine zweite Mitarbeiterin für das Bestands-Rating im Bereich Intensivbetreuung und Controlling (IuC) eingestellt. In das Ratingverfahren für Neugagements sind alle zehn Firmenkundenbetreuer eingebunden. Die technische Lösung besteht aus einem Rating-Modul in der zentralen Datenbank der Bürgschaftsbanken, auf das alle Einrichtungen zugreifen können. Damit wird auch eine einheitliche Bewertung gewährleistet. Generell geht es bei unserem Rating in Vorbereitung auf Basel II um all jene

Fragen, die sich ein Unternehmer grundsätzlich und schon immer stellen muss. Bisher

wurde diesen Fragen aber im ausgefüllten Alltagsgeschäft der Unternehmer oft zu wenig Beachtung geschenkt. Das Ergebnis des Ratings, das wir der Hausbank des Kreditsuchenden im Einzelfall zur Verfügung stellen, wird unsere Kreditentscheidung künftig als ein zusätzlicher Aspekt beeinflussen. Doch wir sehen auch weiterhin ausreichende Beurteilungsspielräume. So werden wir immer ebenfalls die persönliche und fachliche Eignung des Unternehmers in unsere Entscheidung für oder gegen eine Bürgschaft einbeziehen. Denn entsprechend unserem Förderauftrag verstehen wir uns natürlich auch in Zukunft als Partner des Mittelstands – in verantwortlicher Abwägung der Risiken und Chancen in jedem Einzelfall.

Bürgschafts-/Beteiligungsvoranfrage

Vor der formellen Antragsstellung nehmen die Kreditinstitute gern die Möglichkeit einer

kostenlosen Bürgschafts-/Beteiligungsvoranfrage in Anspruch. Diese erweist sich oft als nützlich, weil wir in dieser Phase bereits Hinweise geben können, die der Bewilligungsfähigkeit des noch zu stellenden Antrags dienen und damit letztlich seine Erfolgsaussichten erhöhen.

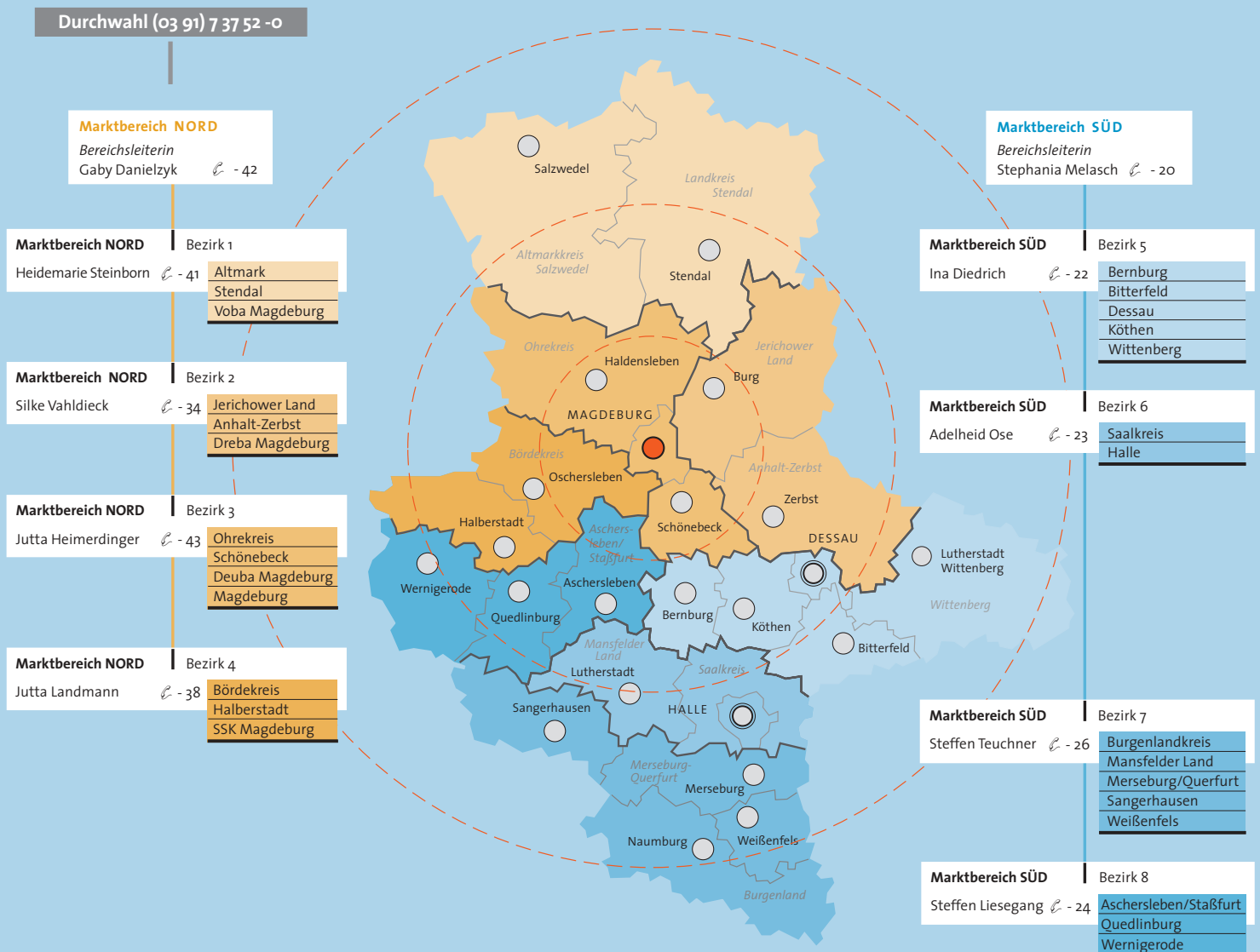
Die Voranfrage ermöglicht der Hausbank, bei Ihrer hausinternen Entscheidungsfindung bereits die voraussichtliche Risikoentlastung durch unsere Bürgschaftsübernahme zu berücksichtigen. Nutzen Sie gern noch stärker dieses Angebot unseres Hauses. Das Formular zur Voranfrage erhalten Sie auf Anfrage von uns oder im Internet. Kreditinstitute vereinfachen sich die Arbeit, indem sie uns frühzeitig „mit ins Boot nehmen“.

Download unter: www.bb-sachsen-anhalt.de

Zusätzliche Avalkreditlinie

Zur Liquiditätsverbesserung der Unternehmen bieten wir eine nachträgliche Absicherung bestehender Avalkredite mit einer 80-prozentigen Ausfallbürgschaft. Das gilt für Avale, die zur Zeit noch durch eine Barhinterlegung abgesichert sind. Diese hinterlegten Mittel werden dadurch frei und können von den Unternehmen zur Finanzierung unternehmerischer Aufgaben genutzt werden.

IHRE GESPRÄCHSPARTNER. PERSONEN UND AUFGABEN.



Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH
Große Diesdorfer Straße 228, 39108 Magdeburg
Telefon (03 91) 7 37 52 -0/Fax: -15

Internet: www.bb-sachsen-anhalt.de
E-mail: info@bb-sachsen-anhalt.de

► **Geschäftsführung**

Christian Koeppl
Geschäftsführer ☎ - 11

Sekretariat

Kerstin Lenz ☎ - 13
Christine Rauscher ☎ - 14

Wolf-Dieter Schwab
Geschäftsführer ☎ - 31

Sekretariat
Edelgunde Kowalski ☎ - 33

► **Intensivbetreuung und Controlling**

Bernd Geppert, Prok.
Bereichsleiter ☎ - 40
Andreas Loos ☎ - 60
Erika Paul ☎ - 21
Silvia Riehn ☎ - 61
Romy Roelecke ☎ - 72

► **Rechtsabteilung**

Simone Paul
Bereichsleiterin ☎ - 50
Stefan Damasch ☎ - 54
Elvira Heinrich ☎ - 53
Birgit Kruppa ☎ - 57
Dietlinde Laas ☎ - 56
Angelika Lubitz ☎ - 51
Ina Schirmer ☎ - 58
Gesine Traute ☎ - 55
Diana Wagner ☎ - 52

► **Rechnungswesen**

Simone Hollert
Bereichsleiterin ☎ - 70
Constanze Döring ☎ - 62
Karsten Fraß ☎ - 73
Andrea Heinrich ☎ - 71



IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:
Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH,
Magdeburg

Layout und Realisation:
Michael Sachsenweger, Magdeburg

Druck und Verarbeitung:
Meiling Druck, Haldensleben